



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 24. Juli 2023

Waldbrände auf Rhodos: Der TCS hilft 80 Mitgliedern vor Ort

Auf der griechischen Insel Rhodos wüten weiterhin Waldbrände. Der TCS ETI Schutzbrief ist seinen bisher 80 in Not geratenen Mitgliedern zu Hilfe gekommen.

Während der Kampf um die Kontrolle des Feuers auf der Insel Rhodos weitergeht, wurde in den letzten Tagen mehreren Mitgliedern des TCS bei der Bewältigung dieser Notsituation geholfen. 80 Personen erhielten individuelle Hilfe.

Im Einzelnen wurden 24 Dossiers eröffnet, um Mitgliedern in Not zu helfen, hauptsächlich in den geografischen Gebieten Apollona, Lardos, Laerma, Adklipieio und Kiotari. Aus der ETI-Zentrale wurden drei Lösungen vorgeschlagen: die Rückkehr in die Schweiz vorwegnehmen, in ein anderes Hotel auf Rhodos oder eine nahegelegene Insel umziehen oder vor Ort bleiben. Im letzteren Fall werden die Mitglieder durch den ETI-Schutzbrief betreut, um auf etwaige Änderungen der Situation zu reagieren.

Empfehlungen für Reisende

Zum jetzigen Zeitpunkt empfiehlt der TCS, die Behörden zu kontaktieren und offiziellen Informationen zu folgen. Tatsächlich organisieren die örtlichen Behörden derzeit Evakuierungen aus Rhodos. Touristen, die ihre Ausweispapiere verloren haben, können sich direkt an das EDA oder an die speziellen Nummern wenden, die auf der Website der Schweizer Botschaft in Griechenland angegeben sind (siehe Kasten unten). Für logistische Informationen, Unterstützung bei verschiedenen Formalitäten, eine Rückkehr in die Schweiz oder sogar einen Transfer auf eine andere Insel, können sich Inhaber des ETI-Schutzbriefs auch an den TCS wenden. Die ETI-Zentrale berät und steht ihren Mitgliedern jederzeit zur Verfügung, um sie zu unterstützen und beruhigen.

Kontaktieren Sie den TCS direkt in der App

Dank des in der TCS-App integrierten Moduls «Travel Safety» kann die ETI-Zentrale eine mögliche Rückführung in die Schweiz schneller und effizienter koordinieren und organisieren. Dieses Modul ermöglicht es, die geografische Position des Mitglieds zu kennen und ihm mit Hilfeleistungen und Ratschlägen bei gefährlichen Ereignissen beizustehen. Personen in Rhodos, welche die TCS-App besitzen und am Ort eine Internetverbindung haben, können so geortet und mit individualisierten und zuverlässigen Informationen versorgt werden.

Eine Aktualisierung der Situation erfolgt im Falle einer signifikanten Entwicklung der Zahl der bearbeiteten Fälle.

Nützliche Nummern

Um die TCS ETI-Zentrale zu kontaktieren, lautet die Nummer: +41 58 827 22 20

Für medizinische Beratung in gesundheitlichen Angelegenheiten steht die TCS Travel & Health: Info-Line unter der Rufnummer +41 58 827 67 00 zur Verfügung

Die Helpline des EDA erreichen Sie unter: +41 58 465 33 33

Auf der [Website der Schweizerischen Botschaft in Griechenland](#) sind folgende Nummern angegeben

- Fragen zur Evakuierung: +30 210 3681259 oder +30 210 3681350
- Verwaltungsformalitäten: +30 224 103 61 55 oder +30 694 737 6305

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS

Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)



Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit 1900 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen rund 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette an Dienstleistungen rund um Mobilität, Hilfeleistung, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 72 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 197 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 355'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 55'000 Hilfeleistungen, einschliesslich 1800 medizinische Abklärungen und über 1000 Repatriierungen. Die TCS Swiss Ambulance Rescue ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 38 Fahrzeugen, 10 Logistikbasen und rund 29'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Leistungszentren bearbeiten gut 40'000 Fälle und geben rund 9000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 110'000 Leuchtgürtel und 84'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 51'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 30 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die grossen Transformationen im Verkehrssektor, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.